

QUARTALSMITTEILUNG ZUM ERSTEN QUARTAL 2024

KENNZAHLEN

(in Mio. EUR)	1. Quartal 2024	1. Quartal 2023	Veränderung / Change	Million Euro
Umsatz	39,2	37,1	+5,5%	Revenues
EBITDA	2,1	0,4	+>100%	EBITDA
EBITDA Marge (%)	5,2	1,0	+4,2pp	EBITDA Margin (%)
EBIT	0,6	-2,6	n/a	EBIT
EBIT Marge (%)	1,6	-6,9	+8,5pp	EBIT Margin (%)
	31.03.2024	31.12.2023		
Auftragsbestand	224,9	251,3	-10,5%	Order Book
Eigenkapitalquote (%)	22,9	24,3	-1,4pp	Equity Ratio (%)
Nettoverschuldungsgrad (%)	72,9	n/a (neg. EK)	n/a	Net Gearing (%)

Alle Zahlen sind jeweils für sich gerundet, was bei der Berechnung einzelner Werte zu Abweichungen führen kann.

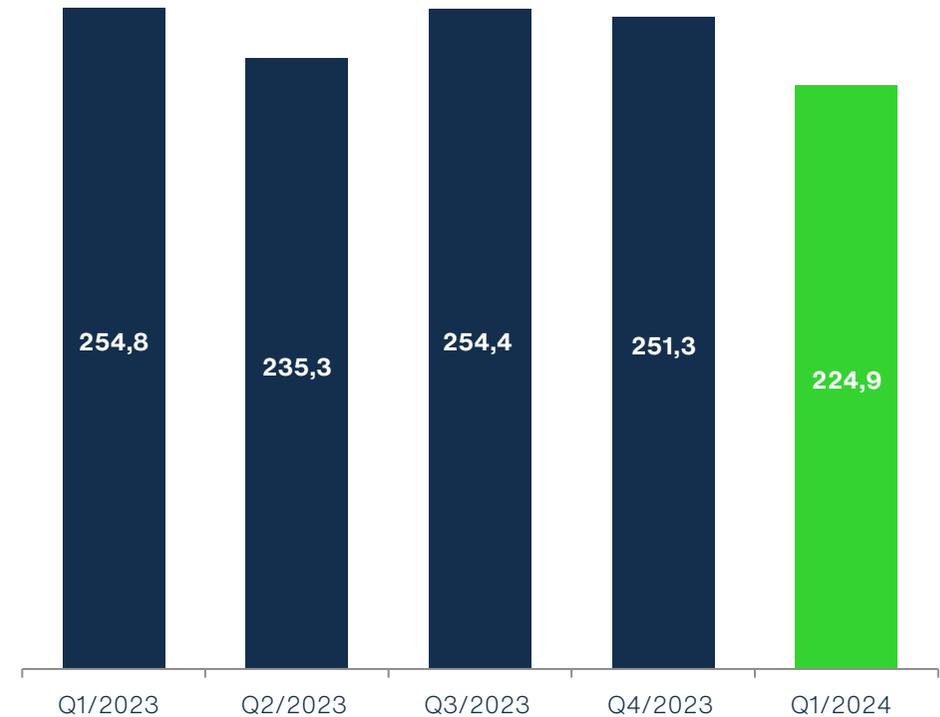
GESCHÄFTSVERLAUF

Im ersten Quartal 2024 stagnierte die Weltkonjunktur weitgehend. Ein kräftiger Aufschwung ist nicht in Sicht. In den Industrieländern wie auch in den Schwellenländern haben sich die Konsumperspektiven auf Grund von weniger stark fallenden oder teilweise steigenden Reallöhnen verbessert. Inflation und Lohnsteigerungen gehen meist zu Lasten der Margen der Unternehmen. Der Rückgang der Inflation hat sich verlangsamt. Die wirtschaftlichen Aussichten in Asien sind auf Grund strukturelle Probleme deutlich verhaltener als noch im Jahr 2023. In Europa belasteten zudem hohe Energiepreise die Haushalte und Unternehmen. Die geopolitische Entwicklung und die damit verbundene Unsicherheit bilden nach wie vor Risiken für die Weltkonjunktur.

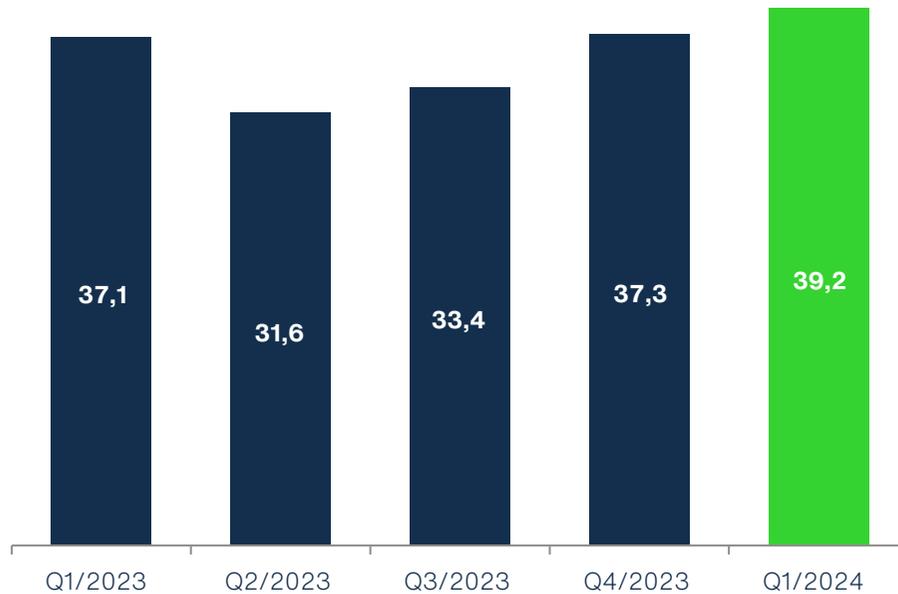
AUFTRAGSBESTAND

Der Auftragsbestand lag Ende des Quartals bei 224,9 Mio. EUR (31.12.2023: 251,3 Mio. EUR). Davon steht ein Auftragsbestand von 103,8 Mio. EUR für die drei nächsten Quartale des Jahres 2024 zur Auslieferung an (31.12.2023: 152,0 Mio. EUR für 2024). Der Rückgang ist in den im ersten Quartal 2024 getätigten hohen Umsätzen in Verbindung mit projektspezifischen geringeren Auftragseingängen begründet

Auftragsbestand (in Mio. EUR)



Umsatz (in Mio. EUR)



UMSATZ STEIGT IM ERSTEN QUARTAL UM 5,5 PROZENT

Der Umsatz belief sich im ersten Quartal auf 39,2 Mio. EUR (Q1 2023: 37,1 Mio. EUR). Dies entspricht einer Erhöhung um +5,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahresquartal. Im ersten Quartal 2023 war noch ein Umsatz in Höhe von 1,8 Mio. EUR des Beteiligungsunternehmens Schweizer Electronic (Jiangsu) Co., Ltd., China („SEC“) enthalten, dessen Wegfall im ersten Quartal 2024 überkompensiert werden konnte. Der Umsatzanstieg entspricht somit bereinigt 11,0 Prozent. Der Umsatz aus Eigenproduktion betrug 24,3 Mio. EUR und lag somit leicht über dem Vorjahresquartal mit 24,2 Mio. EUR. Der Umsatz mit Produkten über unser asiatisches Partnernetzwerk hingegen stieg zum Vorjahresquartal um +14,8 Prozent. Der Umsatzanteil der Eigenproduktion betrug damit 62,1 Prozent (Q1 2023: 65,1 Prozent).

Mit Automotive-Kunden wurden 31,3 Mio. EUR (Q1 2023: 24,9 Mio. EUR) umgesetzt, was einer Erhöhung zum ersten Vorjahresquartal von +25,7 Prozent entspricht. Die Umsätze mit Industriekunden und den sonstigen Kunden lagen hingegen mit 7,9 Mio. EUR (Q1 2023: 12,2 Mio. EUR) um -35,7 Prozent unter dem Vorjahresquartal. Automotive-Kunden repräsentierten im ersten Quartal 80,0 Prozent des Umsatzes (Q1 2023: 67,1 Prozent), der Umsatzanteil von Industriekunden belief sich auf 13,3 Prozent (Q1 2023: 25,7 Prozent), während bei sonstigen Kunden ein Anteil von 6,7 Prozent (Q1 2023: 7,2 Prozent) zu verzeichnen war.

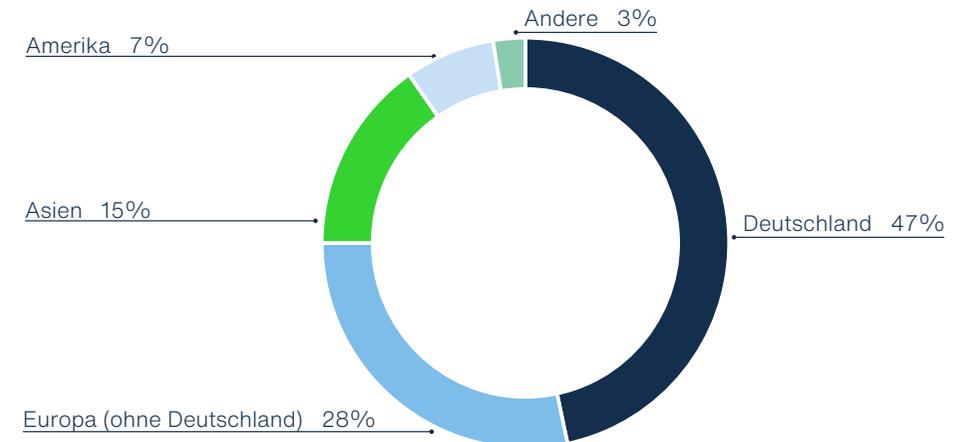
Umsatz nach Kundengruppe



in Mio. EUR	Q1 2024	Q1 2023
Automotive	31,3	24,9
Industrie	5,2	9,5
Andere	2,7	2,7
	39,2	37,1

In den Absatzregionen Deutschland und Europa ergaben sich zum Vorjahresquartal deutliche Zuwächse, wohingegen die Umsätze in den asiatischen Märkten rückläufig waren. In Deutschland und Europa stiegen die erzielten Umsätze um +4,7 Prozent bzw. +32,1 Prozent. In Amerika und in den übrigen Ländern war ein Wachstum in Höhe von +18,2 Prozent zu verzeichnen. In Asien nahmen die Umsätze mit einer Rate von -26,1 Prozent ab.

Umsatz nach Region



in Mio. EUR	Q1 2024	Q1 2023
Deutschland	18,3	17,5
Europa (ohne Deutschland)	11,1	8,4
Asien	6,0	8,0
Amerika	2,8	2,9
Andere	1,0	0,3
	39,2	37,1

NACHHALTIGES UND POSITIVES EBITDA

Das Bruttoergebnis betrug im ersten Quartal +5,2 Mio. EUR (Q1 2023: +1,2 Mio. EUR), was einer positiven Bruttomarge von +13,2 Prozent entspricht (Q1 2023: +3,3 Prozent). Bereinigt um die Einflüsse des chinesischen Werkes („SEC“) im Vorjahr ist das Bruttoergebnis nahezu identisch zum Vorjahresquartal. Produktmixbedingt konnten die Bruttomargen nicht in gleichem Umfang wie die Umsatzerlöse gesteigert werden.

Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen mit 0,6 Mio. EUR unter dem Niveau des ersten Vorjahresquartals. Die Funktionskosten des Vertriebes und der Verwaltung sowie die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von insgesamt 5,2 Mio. EUR erhöhten sich gegenüber dem ersten Vorjahresquartal um +0,5 Mio. EUR entsprechend +9,9 Prozent (Q1 2023: +4,7 Mio. EUR). Bereinigt um den Beitrag der SEC im Vorjahresquartal betrug die entsprechende Kostensteigerung +1,1 Mio. EUR.

Der Gewinn vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) betrug +2,1 Mio. EUR (Q1 2023: +0,4 Mio. EUR, ohne SEC +3,4 Mio. EUR). Die EBITDA-Quote betrug +5,2 Prozent und somit 4,2 Prozentpunkte über dem Vorjahresquartal. Das Betriebsergebnis (EBIT) belief sich auf +0,6 Mio. EUR (Q1 2023: -2,6 Mio. EUR). Die Abschreibungen betragen im ersten Quartal 1,4 Mio. EUR (Q1 2023: 2,9 Mio. EUR, ohne SEC 1,4 Mio. EUR).

Der Verlust im Konzernergebnis reduzierte sich gegenüber dem ersten Vorjahresquartal um -3,0 Mio. EUR auf -1,0 Mio. EUR (Q1 2023: -4,0 Mio. EUR).

Gegenüber dem Jahresendstand 2023 erhöhte sich die Bilanzsumme leicht um +2,4 Mio. EUR auf 108,5 Mio. EUR. Die langfristigen Vermögensgegenstände nahmen im Wesentlichen aufgrund der durch Verlustzuweisungen der SEC im Bereich der Finanzanlagen um -1,1 Mio. EUR ab. Zudem reduzierten die planmäßigen Abschreibungen im ersten Quartal mit -1,4 Mio. EUR das Anlagevermögen und im selben Zuge wurden Neuinvestitionen in Höhe von 0,6 Mio. getätigt. Die kurzfristigen Vermögenswerte

nahmen um +4,3 Mio. EUR auf +62,1 Mio. EUR (31.12.2023: +57,8 Mio. EUR) zu. Die Erhöhung war hauptsächlich auf die gestiegenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um +7,0 Mio. EUR zurückzuführen.

Die liquiden Mittel betragen Ende des ersten Quartals des Geschäftsjahres +5,5 Mio. EUR (31.12.2023: +7,7 Mio. EUR).

Das Eigenkapital betrug +24,9 Mio. EUR (31.12.2023: +25,8 Mio. EUR). Die Veränderung resultierte im Wesentlichen aus dem negativen Konzernergebnis, welches durch Verlustzuweisungen der At-Equity Beteiligung Schweizer Electronic (Jiangsu) Co., Ltd., China in Höhe von -1,1 Mio. EUR beeinflusst war. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten reduzierten sich um -0,6 Mio. EUR infolge von Tilgungszahlungen. Die Netto-Verschuldung nahm gegenüber dem Bilanzstichtag um +1,5 Mio. EUR auf +18,1 Mio. EUR zu (31.12.2023: +16,6 Mio. EUR).

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit belief sich im ersten Quartal auf -0,2 Mio. EUR (Q1 2023: +2,7 Mio. EUR). Überwiegend zu der Entwicklung beigetragen hat ein starker Anstieg der Forderungen, im Wesentlichen begründet durch Umsatzsteigerungen und bessere Zahlungskonditionen für unsere Kunden. Die Summe der zahlungswirksamen Investitionen betrug im ersten Quartal -0,6 Mio. EUR (Q1 2023: -0,7 Mio. EUR). Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug -1,4 Mio. EUR (Q1 2023: -0,7 Mio. EUR). Es wurden keine Kontokorrentlinien in Anspruch genommen. Tilgungs- und Zinszahlungen wurden in Höhe von 1,4 Mio. EUR geleistet. Insgesamt betrug die wechsellkursbereinigte Verringerung des Finanzmittelfonds -2,2 Mio. EUR (Q1 2023: +1,4 Mio. EUR).

PROGNOSE FÜR DAS JAHR 2024

Die am 29. April 2024 im Rahmen der Veröffentlichung des Geschäftsberichts für das Jahr 2023 abgegebene Prognose für das Jahr 2024 bestätigen wir.

In ihrem aktuellen Prognosebericht für die volkswirtschaftliche Entwicklung in Deutschland prognostiziert die Bundesregierung für das Jahr 2024 ein Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von 0,3 Prozent – was mit einer Stagnation gleichzusetzen ist. Somit haben sich die Erwartungen nicht verbessert.

Im Automobilssektor, unserer wichtigsten Kundengruppe, zeigte sich in den letzten Monaten ein gemischtes Bild. Bei Antrieben wird die Absatzschwäche von reinen E-Mobilen teilweise durch eine Erhöhung des Absatzes bei hybriden Antriebstechnologien kompensiert. Dies kommt unserer kürzlich eingeführten Chip-Embedding-Technologie im 48 Volt-Segment zugute.

Probleme bei der Versorgung von Zulieferteilen bleiben jedoch weiterhin bestehen, so dass die möglichen Absatzpotenziale von Automobilen nicht voll erschlossen werden können. Ferner bleibt der hohe Preisdruck unvermindert erhalten. Der asiatische Wettbewerb, der beispielsweise nicht mit hohen Energiekosten konfrontiert wird, betreibt weiterhin eine aggressive Preisstrategie, um die Unterauslastungen der Produktionskapazitäten zu reduzieren.

Aufgrund der positiven Entwicklungen beim Absatz der Embedding-Technologie bestätigen wir das Umsatzziel von 140 bis 150 Mio. EUR für das Jahr 2024. Auch halten wir die EBITDA-Prognose mit 10 bis 11 Mio. EUR aufrecht. Hierbei ist darauf hinzuweisen, dass wir derzeit eine beschleunigte Entwicklung der Umsatzstruktur hin zu Produkten aus unseren asiatischen Partnerunternehmen sehen. Dies kann einen negativen Einfluss auf die Marge zur Folge haben. Den Strukturverschiebungen werden wir durch zielgerichtete Maßnahmen zur Anpassung der Kostenstruktur entgegenwirken.

Ebenso bestätigen wir die Prognosen zum Working Capital mit 20 bis 24 Mio. EUR, die Eigenkapitalquote von zwischen 25 und 28 Prozent, sowie den Nettoverschuldungsgrad von zwischen 50 und 80 Prozent. Durch den Turnaround im Jahr 2023 und den damit in Verbindung stehenden Verbesserung der Unternehmenskennzahlen hat sich die Finanzierungssituation von SCHWEIZER verbessert.

VERKÜRZTE KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS ZUM 31. MÄRZ 2024

	01.01. - 31.03.2024	01.01. - 31.03.2023
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	39.175	37.135
Umsatzkosten Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-34.008	-35.922
Bruttoergebnis vom Umsatz	5.167	1.213
Vertriebskosten	-1.372	-1.299
Verwaltungskosten	-3.386	-3.105
Sonstige betriebliche Erträge	622	898
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-395	-283
Betriebsergebnis	636	-2.576
Finanzerträge	1	1
Finanzaufwendungen	-548	-1.426
Finanzergebnis	-547	-1.425
Ergebnis nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-1.111	0
Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.022	-4.001
Steuern vom Einkommen und Ertrag	40	8
Konzernergebnis	-982	-3.993
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-982	-3.310
Nicht beherrschende Anteile	0	-683

	01.01. - 31.03.2024	01.01. - 31.03.2023
	TEUR	TEUR
Ergebnis je Aktie		
unverwässerter (= verwässerter) Aktienbestand (in Stk.)	3.770.713	3.770.713
unverwässert, bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis (in EUR)	-0,26	-0,88
verwässert, bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis (in EUR)	-0,26	-0,88

VERKÜRZTE KONZERNBILANZ ZUM 31. MÄRZ 2024

	31.03.2024	31.12.2023		31.03.2024	31.12.2023
	TEUR	TEUR		TEUR	TEUR
Aktiva			Passiva		
Langfristige Vermögenswerte	46.386	48.297	Eigenkapital	24.868	25.794
Sachanlagen	32.264	32.958	Gezeichnetes Kapital	9.664	9.664
Immaterielle Vermögenswerte	568	523	Eigene Anteile	-24	-24
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	8.954	10.065	Kapitalrücklage	21.777	21.727
Sonstige Beteiligungen	12	12	Gewinnrücklagen	-6.549	-5.573
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	5	5	davon: Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	24.865	25.794
Sonstige Vermögenswerte	550	550	Langfristige Schulden	44.215	46.758
Latente Steueransprüche	880	880	Finanzverbindlichkeiten	21.063	21.700
Nutzungsrechte gem. IFRS 16	3.153	3.304	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.455	2.575
Kurzfristige Vermögenswerte	62.144	57.823	Rückstellung für leistungsorientierte Pensionspläne	16.442	16.481
Vorräte	12.007	10.975	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32.728	25.766	Sonstige Verbindlichkeiten	2.326	2.913
Vertragsvermögenswerte	8.470	10.773	Sonstige Rückstellungen	0	1.070
Forderungen aus Steuern	2	2	Latente Steuerschulden	1.929	2.019
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.420	1.146	Kurzfristige Schulden	39.447	33.568
Sonstige Vermögenswerte	2.028	1.476	Finanzverbindlichkeiten	2.550	2.550
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5.489	7.685	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.184	1.348
Bilanzsumme	108.530	106.120	Rückstellung für leistungsorientierte Pensionspläne	993	993
			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.660	19.179
			Sonstige Verbindlichkeiten	3.199	2.687
			Verbindlichkeiten aus Steuern	1.607	1.789
			Sonstige Rückstellungen	7.254	5.022
			Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten		0
			Summe Schulden	83.662	80.326
			Bilanzsumme	108.530	106.120

VERKÜRZTE KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS ZUM 31. MÄRZ 2024

	01.01.- 31.03.2024	01.01.- 31.03.2023
	TEUR	TEUR
Betriebliche Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	-1.023	-4.001
Anpassungen zur Überleitung des Ergebnisses vor Steuern auf die Netto-Cashflows:		
Finanzerträge	0	-1
Finanzaufwendungen	541	1.426
Ergebnis von Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	1.118	0
Abschreibungen und Wertminderung aus Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	1.418	2.939
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge/Aufwendungen	-131	663
Gewinne (-)/ Verluste (+) aus dem Abgang von Sachanlagen und sonstigen langfristigen Vermögenswerten	0	-16
Veränderungen Rückstellung für leistungsorientierte Pensionspläne (ohne ergebnisneutral verbuchte Veränderungen)	-40	-25
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	1.117	781
Erhaltene Zuwendungen der öffentlichen Hand	0	0
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Vermögenswerte	-5.472	-3.814
Veränderung der Vorräte	-757	111
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten	2.972	4.686
Erhaltene Zinsen	-1	1
Gezahlte / erstattete Steuern vom Einkommen und Ertrag	50	-8
Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit	-208	2.742

	01.01.- 31.03.2024	01.01.- 31.03.2023
	TEUR	TEUR
Investitionstätigkeit		
Auszahlungen aus dem Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-615	-690
Zahlungseingänge aus Zuwendungen der öffentlichen Hand	0	0
Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0
Cashflows aus der Investitionstätigkeit	-615	-690
Finanzierungstätigkeit		
Zahlungseingänge aus der Aufnahme von Darlehen	0	1.930
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	-638	-981
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-297	-350
Gezahlte Zinsen	-438	-1.267
Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit	-1.373	-668
Nettoänderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-2.196	1.385
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-2	-22
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	7.685	3.705
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Stichtag	5.489	5.067

* davon in 2022 umgegliedert in zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte 1.751 TEUR

** davon in 2023 umgegliedert in zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte 2.786 TEUR

FINANZKALENDER

Datum	Veröffentlichung/Veranstaltung
08.05.2024	Mitteilung 1. Quartal 2024
28.06.2024	Hauptversammlung
09.08.2024	Halbjahresfinanzbericht 30.06.2024
08.11.2024	Mitteilung 3. Quartal 2024

Diese Termine und eventuelle Aktualisierungen finden Sie auf der Internet-Seite <https://schweizer.ag/investoren-und-medien/finanzkalender>.

IMPRESSUM

Schweizer Electronic AG
 Einsteinstraße 10
 78713 Schramberg
 Germany
 Tel.: +49 7422 512-0
 Fax.: +49 7422 512 397
www.schweizer.ag

Im Sinne der besseren Lesbarkeit wurde teilweise auf geschlechtsdifferenzierende Formulierungen (z. B. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) verzichtet. Die entsprechenden Begriffe gelten im Sinne der Gleichberechtigung für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Die SCHWEIZER-Gruppe wird im Geschäftsbericht auch mit SCHWEIZER bezeichnet.

Alle Zahlen sind jeweils für sich gerundet, was bei der Berechnung einzelner Werte zu geringfügigen Abweichungen führen kann.

Bildnachweise

Titelbild, Seite 01, 13, 14 © Viktor Hofmann
 Diverse Grafiken © Schweizer Electronic AG

SAFE HARBOUR STATEMENT

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen – also Aussagen über Vorgänge, die in der Zukunft, nicht in der Vergangenheit, liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ oder ähnliche Begriffe. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen. Sie bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von SCHWEIZER liegen, beeinflussen die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse von SCHWEIZER. Diese Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen des SCHWEIZER-Konzerns wesentlich abweichen von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen. Für uns ergeben sich solche Ungewissheiten insbesondere, neben anderen, aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage (einschließlich Margenentwicklungen in den wichtigsten Geschäftsbereichen), Herausforderungen der Integration wichtiger Akquisitionen und der Implementierung von Joint Ventures und anderer wesentlicher Portfoliomaßnahmen, Änderungen von Wechselkursraten und Zinssätzen, Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, fehlender Akzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen seitens der Kundenzielgruppen von SCHWEIZER, Änderungen in der Geschäftsstrategie sowie verschiedener anderer Faktoren. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, projizierte oder geschätzte Ergebnisse genannt worden sind. SCHWEIZER übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.



SCHWEIZER (Schramberg) bei Nacht

Schweizer Electronic AG
Einsteinstraße 10
78713 Schramberg

Postfach 561
78707 Schramberg

